



Die deutsch-columbianischen Beziehungen

Suárez Castillo, Luis Jesús Suarez

[Hamburg], [1928]

Schreiben Sr. Magnifizienz des Herrn Bürgermeisters Dr. Schramm:

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95444](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95444)

Schreiben Sr. Magnifizenz des
Herrn Bürgermeisters Dr. Schramm:

Bürgermeister Dr. Schramm

Hamburg, am 24. 1. 1928.

Hochverehrter Herr Generalkonsul!

Ich habe soeben die Rede gelesen, die Sie am 14. d. M. in der Universität gehalten haben und die zu hören ich zu meinem lebhaften Bedauern verhindert war.

Gestatten Sie mir, hochverehrter Herr Genralkonsul, für die Worte, die Sie gesprochen, meinen tiefgefühlten Dank zu sagen. Sie haben ein auf genauester Kenntniss aufgebautes Bild von den vielfachen geschäftlichen Beziehungen, die zwischen Ihrem Lande und Deutschland bestehen, entworfen; Sie haben weiter sehr wertvolle Anregungen gegeben, diese Beziehungen zu entwickeln und zu vertiefen.

Und diese Darstellung wird getragen von warmen Sympathien für Deutschland: Sie bezeichnen sich selber als „wahren und aufrichtigen Freund“ meines Vaterlandes. Ich kann Ihnen, hochverehrter Herr Generalkonsul, nur versichern, daß ich diese sympathischen Gefühle Ihrem Lande und Ihnen gegenüber auf das herzlichste erwidere. Es ist mein innigster Wunsch, daß Columbien einer schönen reichen Zukunft entgegengehen möge. Es ist aber auch mein aufrichtiger Wunsch, daß seine Regierung in dieser Stadt stets durch einen Mann wie Sie vertreten sein möge, der sich der größten Achtung und Verehrung erfreut!

Ihr ergebener

gez. Schramm.